

Offene Sitzungen der IG Jugend AG-NWS

Komm an unsere Sitzungen, diskutiere mit uns aktuelle Themen und bringe Deine Ideen ein. Sei aktiv bei Aktionen und Kampagnen. Wir freuen uns auf dich.

Wann: April, Juni, September, November, Details folgen

Wo: Details folgen

Veranstaltungen

30. März 2025 - 6. April 2025 - Aktionswoche der Lernenden

In dieser Woche machen wir uns für die Forderung der Lehrlinge nach 8 Wochen Ferien stark. Denn Wochen Ferien sind keine Glückssache, sondern dein Recht!

Mit Schulbesuchen und verschiedenen Aktivitäten möchten wir zudem auf die IG Jugend aufmerksam machen!

Wann: Details folgen

Wo: Details folgen

Fragen: aktiv.ag-nws@unia.ch

Heraus zum 1. Mai

Der Tag der Arbeit ist auch der Tag der Arbeiterinnen! Wir machen uns an der Basler Demo für unsere Anliegen stark.

Wann: Donnerstag, 1. Mai

Wo: ganze Region, Infos folgen

Nationale Vertretung der IG Jugend AG-NWS

Unsere Vertreter:innen für diese Veranstaltungen werden an unseren Sitzungen gewählt. Eine direkte Anmeldung ist nicht möglich.

Jugendkommission

Gewählte Mitglieder treffen sich zur Planungs-, Austausch- und Informationssitzung in der Zentrale in Bern.

Wann: Samstag, 8. Februar 2025

Samstag, 27. September 2025

Samstag, 8. November 2025

Jugendkonferenz

Wann: 26. und 27. April 2025

Wo: Bern, Zentrale

Jugendkoordination

Wann: Mittwoch, 19. März 2025 (Zoom)

Dienstag, 20. Mai 2025

Dienstag, 18. November 2025 (Zoom)

Unia Kongress

Der Kongress ist das wichtigste Gremium der Unia. Erlegt die Strategie für die nächsten vier Jahre fest und wählt die nationale Geschäftsleitung.

Wann: 23. bis 25. Oktober 2025

Wo: Brig

1. Mai 2025

Am 1. Mai kämpfen wir für gerechte Löhne, bessere Arbeitsbedingungen und soziale Sicherheit für alle! Es wird Demos in Basel & Aarau geben. Sei dabei!

Basel: Zeit & Ort folgen

Aarau: Zeit & Ort folgen



Auf zum Frauen*streik!

2023 forderten eine halbe Million Frauen mehr Lohn, mehr Zeit und Respekt ein – doch was hat sich seither verbessert? Viel zu wenig! Im Gegenteil: Lohnungleichheit bleibt bestehen – Frauen verdienen weiterhin weniger als Männer. Die Rentenlücke wächst – tiefere Löhne, unbezahlte Care-Arbeit und eine höhere AHV-Altersgrenze treffen Frauen besonders hart.

Pflege-, Betreuungs- und systemrelevante Berufe sind weiterhin unterbezahlt und überlastet. Unbezahlte Care-Arbeit wird nach wie vor als selbstverständlich hingegenommen.

Wann: Samstag, 14. Juni, ganzer Tag